

Witterung nach dem
100jähr. Cal.
Bis zum 21 ist es kalt
dann wärmer bis zum
27n, wo Regen u. Ge-
witter bis zum 24 fol-
gen, da es bis zu Ende
kalt und trübe bleibt.



St.	Nacht St. m.	Tagl. St. m.	Länger St. m.
1	11 8	12 54	5 6
6	10 50	13 12	5 24
12	10 26	13 36	5 48
18	10 0	14 2	6 14
24	9 40	14 22	6 34
30	9 16	14 46	6 58

Es ist kindische
Einfalt, Allen
Alles zu glauben
und sich vom Er-
sten Besten füh-
ren lassen, wo-
hin er will.

Jahr- und Zehnmarkte.

1 Berlin, 2 Breslau, 3 Annaberg, 4 Asch,
5 Coburg, 6 Daubitz, 7 Seithen, 8 Solien, 9 Gott-
leube, 10 Kirchberg, 11 Loucha, 12 Lützen, 13 Markliffe,
14 Pulsnitz, 15 Schwibus, 16 Tanna, 17 Trebsen, 18 Ue-
blaau, 19 Wilsdruff, 20 Zeitz, 21 Zwätzen, 22 Alten-
Apolde, 23 Kahla, 24 Mückern, 25 Oberleukersdorf,
26 Deisau, 27 Römheld, 28 Sondershausen, 29 Bal-
hausen, 30 Wei a, 31 Weitensee, 32 Vaitreuth,
33 Freireuth, 34 Krossen, 35 Lehesten, 36 Pleß, 37 Würz-
bach, 38 Beuthen, 39 Sommerhain, 40 Leu-
tenberg, 41 Auerbach, 42 Boruth, 43 Brehna,
44 Bürgel, 45 Friedeberg, 46 Greifenberg, 47 Kirch-
hain, 48 KleinGloaau, 49 Lauenstein, 50 Liebenwal-
de, 51 Löbau, 52 Lomowitz, 53 Lübbenau, 54 Lunzenau,
55 Meisen, 56 Muskau, 57 Neumark, 58 Salza, 59 Sonne-
burg, 60 Treuenbrieten, 61 Wehlen, 62 Zöblitz, 63
Arnssee, 64 Fürstenberg, 65 Gersdorf, 66 Heldrungen,
67 Hetschdorf, 68 Lobegitz, 69 Rastenburg, 70 Schleus-
gen, 71 Eschwege, 72 Herzberg, 73 Hirschfeld,
74 Königswald, 75 Schleiz, 76 Sommerfeld, 77 Streh-
le, 78 Gehofen, 79 Hain, 80 Ketschenbrode,
81 Leisnig, 82 Potsdam, 83 Wörlitz, 84 Altdöbern,
85 Lucka im Altenb., 86 Bautzen, 87 Cottbus,
88 Remberg, 89 Vegau, 90 Triebel, 91 Allendorf
92 Warmbrunn, 93 Belsitz, 94 Gassen, 95 Brotkau,
96 Köhren, 97 Lieberose, 98 Müschen, 99 Naumburg,
100 Oranienburg, 101 Ortrand, 102 Pretsch, 103 Reichen-
bach im Voigtl., 104 Schmiedeberg, 105 Schmölln,
106 Schwarzenberg, 107 Siebenlehn, 108 Trebbin,
109 Witzchenau, 110 Ziegenrück, 111 Zwenkau, 112
113 Adorf, 114 Buckau, 115 Elsterwerde, 116 Forste N.L.,
117 Gera, 118 Könnern, 119 Zeulenrode, 120 Berka,
121 Brandis, 122 Brück, 123 Herzberg, 124 Mitweide, Or-
125 lamünde, 126 Wahlhausen, 127 Liebenau O.L.
128 23 Friedland, 129 Groitzsch, 130 Wolfenstein, 131
132 Erosaa, 133 Frankfurt a. M., 134 Pausa, 135 Schragis-
136 walde, 137 Schönau, 138 Triptis, 139 Wunsiedel, 140
141 Coburg, 142 Nürnberg, 143 Quersdorf, 144 Gera*,
145 Kieritz, 146 Leisnau, 147 Friedland, 148 Com-
149 morthau, 150 Seringswalde, 151 Markranstädt,
152 Brau, 153 Altleben, 154 Annaberg*, 155 Buttstädt,
156 Dippoldiswalde, 157 Grimma, 158 Goldberg, 159 Goh-
160 nit, 161 Jauernick, 162 Königswartze, 163 Landsberg,
164 Lennafeld, 165 Mühltras, 166 Naunhof, 167 Böneck,
168 Wuzkau, 169 Ransstädt, 170 Riesa, 171 Roda, 172 Ros-
173 wein, 174 Salza, 175 Schleben, 176 Teuchern, 177 Wahrenbrück,
178 Weissenberg, 179 Wiquandsthal, 180 Zerbst.

unentw. li. denswärtiger, und überließ sich
dem unverhaltensten Enzücken worin ihr,
traun Mahomed nichts nachgab. Beide
waren nicht mehr auf dieser schäbigen Erde;
sie wogten durch den Wolkenhimmel; sie
sanken auf die ewigknospenden Blumen-
matten des Paradieses.
„Genug nun, o du herzliebster Prophet!“
rief endlich die dankbare Nurenbi: „Komm
ihst, und nimm an diesem Tischchen Platz!“
„Weshwegen?“ fragte Mahomed ver-
wundert.
„Hm! Solltest du dich, — denn es
ist eine heiße Nacht, — nicht ein wenig er-
frischen wollen?“
„Ich mich erfrischen; Komische Sterb-
liche, wozu denn, und womit denn?“
„Ei nun, mit diesen Früchten diesem
Eis, diesen Confitüren, diesem Weine, so
gut ichs vermochte. Freilich wirst du weit bes-
serer Himmelskost gewohnt seyn: aber — —“
„Ei Nurenbi! willst du deinen Prophe-
ten in Versuchung führen? Soll Maho-
med Wein trinken den er selbst verbot?“
„Ach da siehst du, wie leicht wir sterb-
liche Mädchen über unsern Propheten sein
Gesetz vergessen können! Wie machen wir
das nun? — Inzwischen, denke ich, sollst
du doch wohl ebensoviel Freiheit haben, als
ein irdischer Sultan, der sein Gebot, das
er ändern gab, für sich ja eben nicht zu hal-
ten braucht.“

„Nurenbi's Verstand.“ sagte Maho-
med, und langte nach der Flasche, „ist doch
eben

Sonnen- Aufg.	Untg.	U. m.	U. m.	U. m.	U. m.
5	34	6	27	1	
5	32	6	29	2	
5	31	6	30	3	
5	29	6	32	4	
5	27	6	34	5	
5	25	6	36	6	
5	23	6	38	7	
5	21	6	40	8	
5	19	6	42	9	
5	17	6	44	10	
5	15	6	46	11	
5	13	6	48	12	
5	11	6	50	13	
5	9	6	52	14	
5	7	6	54	15	
5	4	6	57	16	
5	2	6	59	17	
5	0	7	1	18	
4	58	7	3	19	
4	56	7	5	20	
4	54	7	7	21	
4	53	7	8	22	
4	52	7	9	23	
4	50	7	11	24	
4	48	7	13	25	
4	46	7	15	26	
4	44	7	17	27	
4	42	7	19	28	
4	40	7	21	29	
4	38	7	23	30	

E

Nun, als ihn sein Erlöser rief
In's schöne Himmelsland —
Er lag im Sarg, als wenn er schlief,
Die Bibel in der Hand.

Uns allen kam es gänzlich für,
Wär nur sein Auge frei,
Als gieng er durch die Kirchenthür
Wie dort zur Sakristei.